

## W-2 Wahlverfahren für die Wahlen unter TOP 4

Antragsteller\*in: Landesvorstand (14.05.2021)

Tagesordnungspunkt: 4. Wahlen

### Antragstext

#### 1 §1 Anwendungsbereich

2 Diese Wahlordnung regelt die Wahl der Bewerberinnen und Bewerber auf der  
3 digitalen LDV am 15. Mai 2021 für folgende Wahlen:

- 4 • Wahl Kassenprüfer\*innen
- 5 • Nachwahl Bundesfinanzrat (Stellvertretendes sachverständiges Mitglied im  
6 Bundesfinanzrat )
- 7 • Wahl Landesschiedsgericht
- 8 • Wahl Delegierte und Ersatzdelegierte Diversitätsrat

9 Diese Wahlen können auf Grund der aktuellen pandemischen Lage nicht auf einer  
10 Präsenzsitzung stattfinden und werden deshalb im Rahmen einer digitalen  
11 Landesdelegiertenversammlung mit anschließender Briefwahl als schriftlicher  
12 Schlussabstimmung durchgeführt.

#### 13 §2 Durchführung

14 (1) Die Versammlung wählt eine\*n Wahlleiter\*in und eine\*n stellvertretende\*n  
15 Wahlleiter\*in. Die Wahlleitung ist gesamtmindestquotiert.

16 (2) Wahlberechtigt sind bei der digitalen Versammlung alle ordentlichen  
17 Delegierten (bzw. deren Ersatzdelegierte in Vertretung), die für die LDV  
18 wahlberechtigt sind.

19 (3) Für die digitale Abstimmungen wird das Tool Abstimmungsgrün verwendet.

#### 20 § 3 Aufstellung und Abstimmung

##### 21 A) Wahl Kassenprüfer\*innen

22 Regelungen in der Landessatzung dazu:

23 „§ 8 (5): Die Überprüfung der ordnungsgemäßen Kassenführung des Landesverbandes  
24 erfolgt durch zwei KassenprüferInnen. Diese werden vor Beginn des  
25 Prüfungszeitraumes von der LDV für zwei Haushaltsjahre gewählt und müssen  
26 unterschiedlichen Kreisverbänden angehören. Die Amtszeit endet nach Abgabe des  
27 Prüfungsberichtes für das zweite Haushaltsjahr. (...)“

28 (1) Gewählt werden zwei Kassenprüfer\*innen. Diese müssen unterschiedlichen  
29 Kreisverbänden angehören. Es wird quotiert gewählt.

30 (2) Zu einem Wahlgang sind als Bewerber\*innen alle Personen zugelassen, die  
31 rechtzeitig vor Beginn der Wahl für die konkrete Position nach mündlichem Aufruf  
32 dazu beim Präsidium ihre Kandidatur angemeldet haben beziehungsweise aus der  
33 Mitte der LDV dafür vorgeschlagen wurden. Das Präsidium verkündet den  
34 Bewerbungsschluss für diesen Wahlgang. Nach Bekanntgabe des Bewerbungsschlusses

35 für einen Wahlgang durch das Präsidium ist eine Kandidatur für die entsprechende  
36 Position nicht mehr möglich.

37 (3) Die Bewerber\*innen stellen sich nach alphabetischer Reihenfolge des  
38 Nachnamens vor.

39 (4) Die Bewerber\*innen haben je insgesamt 2 Minuten ihre Vorstellungsrede und 2  
40 Minuten zur Beantwortung von Fragen.

41 (5) An die Bewerber\*innen können während ihrer Bewerbungsreden Fragen von den  
42 Mitgliedern unter Angabe ihres Namens und Kreisverbands gestellt werden. Die  
43 Fragen können über die Plattform <https://ldv.gruene-rlp.de> mithilfe der  
44 Funktion „Frage stellen & Kandidieren“ gestellt werden. Es werden pro  
45 Bewerber\*in bis zu 3 Fragen ausgelost. Diese werden vom Präsidium verlesen.

46 (6) Die Beantwortung der Fragen erfolgt direkt im Anschluss an die  
47 Bewerbungsrede.

48 (7) Die Vorauswahl der Bewerber\*innen wird mittels elektronischer Abstimmung  
49 über Abstimmungsgrün eine „verdeckte Abstimmung“ durchgeführt.

50 (8) In der Schlussabstimmung per Briefwahl wird über den/die Bewerber\*in  
51 abgestimmt, der/die in der elektronischen Abstimmung die absolute Mehrheit  
52 erreicht hat.

53 (9) Gewählt ist,

- 54 • wer die absolute Mehrheit der abgegeben gültigen Stimmen erhält.
- 55 • In einem zweiten Wahlgang können alle Bewerber\*innen antreten, die im  
56 ersten Wahlgang noch nicht gewählt wurden. Gewählt sind diejenigen  
57 Bewerber\*innen mit den meisten Stimmen, die die absolute Mehrheit der  
58 gültigen Stimmen erzielt haben.
- 59 • Im dritten Wahlgang können alle Bewerber\*innen antreten, die im 2.  
60 Wahlgang nicht gewählt wurden. Gewählt ist, wer die einfache Mehrheit der  
61 gültigen abgegebenen Stimmen erzielt hat.

62 B) Wahl stv. Sachkundiges Mitglied für den Bundesfinanzrat:

63 (1) Gewählt wird ein stv. Sachkundiges Mitglied für den Bundesfinanzrat. Der  
64 Platz ist offen.

65 Weiteres Verfahren entsprechen Wahlverfahren §3 A) (2-9).

66 C) Wahl Landesschiedsgericht:

67 Regelungen in der Landessatzung dazu:

68 „§18 (...) (2) Das Schiedsgericht besteht aus einem/r Vorsitzenden und zwei  
69 Beisitzer/inne/n, die für zwei Jahre gewählt werden. Seine Mitglieder dürfen  
70 nicht dem Vorstand einer Parteigliederung angehören. Parteimitglieder, die in  
71 einem beruflichen oder finanziellen Abhängigkeitsverhältnis zur Partei stehen,  
72 können ebenfalls nicht Schiedsrichterinnen sein. Sie sind unabhängig und an  
73 Weisungen nicht gebunden.“

74 (3) Die Mitglieder des Schiedsgerichtes werden in geheimen Wahlen getrennt nach  
75 Vorsitz, Beisitz und Stellvertretung gewählt, sofern mehr BewerberInnen als  
76 Plätze zur Verfügung stehen. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der  
77 abgegebenen Stimmen erhält. Der/die KandidatIn, welche/r bei der Beisitzerwahl  
78 die meisten Stimmen erhält, ist 1. BeisitzerIn, wer die zweitmeisten Stimmen  
79 erhält, ist 2. BeisitzerIn. Auf gleiche Weise werden die zwei  
80 StellvertreterInnen gewählt.“

81 (1) Gewählt werden ein/e Vorsitzende/r, zwei Beisitzer/innen und zwei  
82 Stellvertretungen. Es wird quotiert gewählt.

83 (2) Zu einem Wahlgang sind als Bewerber\*innen alle Personen zugelassen, die  
84 rechtzeitig vor Beginn der Wahl für die konkrete Position nach mündlichem Aufruf  
85 dazu beim Präsidium ihre Kandidatur angemeldet haben beziehungsweise aus der  
86 Mitte der LDV dafür vorgeschlagen wurden. Das Präsidium verkündet den  
87 Bewerbungsschluss für diesen Wahlgang. Nach Bekanntgabe des Bewerbungsschlusses  
88 für einen Wahlgang durch das Präsidium ist eine Kandidatur für die entsprechende  
89 Position nicht mehr möglich.

90 (3) Die Bewerber\*innen stellen sich nach alphabetischer Reihenfolge des  
91 Nachnamens vor.

92 (4) Die Bewerber\*innen haben je insgesamt 2 Minuten ihre Vorstellungsrede und 2  
93 Minuten zur Beantwortung von Fragen.

94 (5) An die Bewerber\*innen können während ihrer Bewerbungsreden Fragen von den  
95 Mitgliedern unter Angabe ihres Namens und Kreisverbands gestellt werden. Die  
96 Fragen können über die Plattform <https://ldv.gruene-rlp.de> mithilfe der  
97 Funktion „Frage stellen & Kandidieren“ gestellt werden. Es werden pro  
98 Bewerber\*in bis zu 3 Fragen ausgelost. Diese werden vom Präsidium verlesen.

99 (6) Die Beantwortung der Fragen erfolgt direkt im Anschluss an die  
100 Bewerbungsrede.

101 (7) Die Vorauswahl der Bewerber\*innen wird mittels elektronischer Abstimmung  
102 über Abstimmungsgrün eine „verdeckte Abstimmung“ durchgeführt.

103 (8) In der Schlussabstimmung per Briefwahl wird über den/die Bewerber\*in  
104 abgestimmt, der/die in der elektronischen Abstimmung die absolute Mehrheit  
105 erreicht hat.

106 (9) Gewählt ist,

- 107 • wer mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen erhält.
- 108 • Der/die KandidatIn, welche/r bei der Beisitzerwahl die meisten Stimmen  
109 erhält, ist 1. Beisitzer\*in, wer die zweitmeisten Stimmen erhält, ist 2.  
110 Beisitzer\*in.
- 111 • Auf gleiche Weise werden die zwei Stellvertreter\*innen gewählt.

112 D) Wahl Delegierte und Ersatzdelegierte Diversitätsrat

113 (1) Gewählt werden zwei Delegierte, davon ein Landesvorstandsmitglied und ein  
114 weiteres Mitglied sowie ihre/seine Stellvertreter\*innen. Es wird quotiert  
115 gewählt.

116 (2) Der/die Delegierte und seine/ihre Stellvertreter\*in auf Vorschlag des  
117 Landesvorstands werden zuerst gewählt.

118 Weiteres Verfahren entsprechen Wahlverfahren §3 A) (2-9).

#### 119 § 4 Schlussabstimmung

120 (1) In der Schlussabstimmung per Briefwahl wird über die Bewerber\*innen  
121 abgestimmt, die in der elektronischen Abstimmung gewählt wurden.

122 (2) Die Schlussabstimmung findet im Wege der Briefwahl statt. Alle zur LDV  
123 stimmberechtigten Delegierten bekommen Briefwahlunterlagen zugesandt.

124 (3) Die Briefwahlunterlagen werden innerhalb von 3 Werktagen nach der  
125 Landesdelegiertenversammlung versandt.

126 Jedes Mitglied erhält:

- 127 • einen Stimmzettel zur Wahl der Kassenprüfer\*innen
- 128 • einen Stimmzettel zur Nachwahl des stv. Sachkundigen Mitglieds für den  
129 Bundesfinanzrat
- 130 • einen Stimmzettel zur Wahl des Landesschiedsgerichts
- 131 • einen Stimmzettel zur Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten für den  
132 Diversitätsrat
- 133 • einen Wahlumschlag
- 134 • eine Eidesstattliche Erklärung
- 135 • einen Rückumschlag
- 136 • ein Anschreiben und ein Merkblatt

137 (4) Die Stimmzettel müssen zur Gewährleistung der geheimen Wahl mit einem  
138 separaten verschlossenen Umschlag in einem Umschlag zusammen mit der  
139 Eidesstattlichen Erklärung zurück gesandt werden (Wahlbrief).

140 (5) Die Kosten des Versendens des vorfrankierten Wahlbriefes trägt der  
141 Landesverband.

142 (6) Mit der Versendung der Wahlunterlagen ist der Wahlgang für die Briefwahl  
143 eröffnet.

144 (7) Die Eingangsfrist für den Abstimmungsbrief ist der 31. Mai 2021, um 16:00  
145 Uhr. Danach eingehende Wahlbriefe werden nicht geöffnet und nach 2 Monaten  
146 ungeöffnet - den datenschutzrechtlichen Standards entsprechend - entsorgt.

#### 147 § 5 Auswertung

148 (1) Die Briefabstimmung wird am 31. Mai 2021 durch die Mitarbeiter\*innen der  
149 Landesgeschäftsstelle ausgezählt.

150 (2) Es werden alle Abstimmungsbriefe geöffnet und jeweils zunächst die  
151 Eidesstattliche Erklärung geprüft. Ist diese in Ordnung und von dem  
152 stimmberechtigten Mitglied unterschrieben, wird der Stimmumschlag von der

153 eidesstattlichen Versicherung getrennt. Anschließend werden die Stimmumschläge  
154 geöffnet und von der Auszählkommission gezählt. Die Auszählkommission besteht  
155 aus der/dem Versammlungsleiter\*in und/oder seiner/ihrer Stellvertreter\*in und  
156 den Mitarbeiter\*innen der Landesgeschäftsstelle.

157 (3) Abstimmungsbriefe sind ungültig, wenn:

- 158 • die Eidesstattliche Erklärung nicht beigelegt oder nicht unterschrieben  
159 ist
- 160 • der Umschlag für den Stimmzettel nicht verschlossen ist
- 161 • die Identität der Abstimmenden auf dem Stimmzettel erkennbar ist
- 162 • mehr Stimmen als zulässig abgegeben wurden
- 163 • der Wähler\*innenwille nicht eindeutig erkennbar ist

164 (4) Gewählt sind die Kandidat\*innen die die absolute Mehrheit erreicht haben.

165 (5) Die Briefabstimmung ist gültig, wenn mindestens 25% der ausgegebenen  
166 Wahlbriefe fristgerecht eingegangen sind.

167 (6) Das Ergebnis der Briefwahl ist nach Abschluss der Auszählung unverzüglich zu  
168 veröffentlichen.

## Begründung

Infolge der Verordnung über die Aufstellung von Wahlbewerbern und die Wahl der Vertreter für die Vertreterversammlung für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie, ist es den Parteien seit Januar 2021 erlaubt, die Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten (auch ohne Ermächtigung in der Satzung) digital und im Wege der Briefwahl zu ermöglichen. Eine Änderung der Satzung ist vorab nicht möglich. Da die Wahl nicht ausschließlich im Rahmen einer digitalen Versammlung möglich ist, möchte der Landesvorstand eine schriftliche Schlussabstimmung in Form einer Briefwahl organisieren.